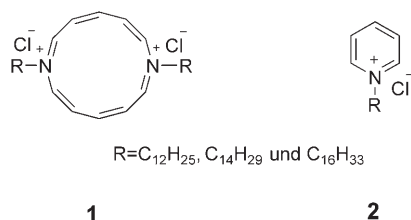


# Berichtigung

Die Autoren dieser Zuschrift berichtigen einen Strukturvorschlag, den sie in einer kürzlichen Studie über das Annulene **1** präsentiert haben. Das System war zuvor bereits von Yamaguchi et al. beschrieben worden.<sup>[1]</sup>

Die Bewertung der damals verfügbaren analytischen Daten (<sup>1</sup>H- und <sup>13</sup>C-NMR-Spektren, Elementaranalyse und ESI-MS-Daten) durch einen der Autoren (F.M.M.) führte zu dem Schluss, dass diese mit dem Annulensystem in Einklang waren (und es noch immer sind). Im Besonderen entsprechen die Molekülpeaks im Massenspektrum bei 531.44353, 587.50648 und 643.56867 für die Derivate mit R = C<sub>12</sub>H<sub>25</sub>, C<sub>14</sub>H<sub>29</sub> bzw. C<sub>16</sub>H<sub>33</sub> einer Spezies der Masse [1–Cl]<sup>+</sup>. Allerdings wurden wir von Professor M. Christl in einer persönlichen Mitteilung darauf aufmerksam gemacht, dass das Pyridiniumsalz **2** eine alternative und wahrscheinlichere Möglichkeit darstellt.<sup>[2]</sup> Die analytischen Daten sind insofern zweideutig, als die NMR-Spektren und die Elementaranalyse von **1** und **2** nicht unterscheidbar sind und unser [1–2Cl]<sup>2+</sup>-Basispeak zufällig der gleichen Masse entspricht wie der [2–Cl]<sup>+</sup>-Stammpeak. Wir sind nun in der Lage, die beiden Strukturen anhand schwacher MS-Signale von <sup>13</sup>C-Spezies zu unterscheiden. Es zeigt sich, dass die Signale gegenüber denen der reinen <sup>12</sup>C-Spezies um eine Masseneinheit verschoben sind (im Einklang mit [2–Cl]<sup>+</sup>), während für [1–2Cl]<sup>2+</sup> eine Verschiebung um 0.5 Einheiten zu erwarten wäre. In Anbetracht dieser neuen Daten müssen wir vermuten, dass unsere Signale bei *m/z* > 500 von Dimeren von **2** in der Gasphase stammen.

Die revidierte Strukturzuordnung hat keine Auswirkungen auf die in unserer Zuschrift präsentierte Berechnung der Annulenenstruktur. Unser anhand der NMR-Daten gezogener Schluss, dass sich in micellarer Phase die terminalen Methylgruppen in Richtung des Rings biegen, bleibt gültig, obwohl die Micellen natürlich klassischere Spezies sind als zuvor angenommen.



[1] I. Yamaguchi, Y. Gobara, M. Sato, *Org. Lett.* **2006**, 8, 4279.

[2] M. Christl, persönliche Mitteilung.

[12] Annulene Gemini Surfactants:  
Structure and Self-Assembly

L. Shi, D. Lundberg, D. G. Musaev,  
F. M. Menger\* \_\_\_\_\_ **5993–5995**

*Angew. Chem.* **2007**, 119

DOI 10.1002/anie.200702140